



Bild: Gregor Primus

# SMASHFLASH

NR. 11, JANUAR 2011

Editorial Guter Rutsch

Update Der Vorstand informiert

Focus Jahresrückblick

Jahresvorschau

Dreamteam Herren 4

Insight Dr. Fischbacher erklärt...

TimeOut Smash-Partyhut, Impressions

Agenda CEV Champions League, Nachwuchs-Trainingslager

## Guter Rutsch!

■ von Pascal Häderli

Liebe Leserinnen und Leser

In wenigen Stunden ist 2010 Geschichte. Unser VC Smash darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, in dem wir nur wenige Rückschläge zu verzeichnen hatten. Und weil es so schön war, geniessen wir im Rahmen unseres Focus-Artikels vergangene Momente. Zudem haben wir euch bei den Impressions nochmals die schönsten Bilder aus dem vergangenen Jahr zusammengestellt.

Auf diesen Erfolgen ausruhen wollen wir uns aber nicht. Einige Projekte warten 2011 auf ihre Realisierung und nach einer guten Hinrunde gilt es, diese in den verbleibenden Saisonspielen zu bestätigen, um den Ligaerhalt oder sogar den Aufstieg zu realisieren. In einer kurzen Skizze möchten wir einige Projekte aufzeigen, die 2011 an Bedeutung gewinnen könnten oder nach wie vor von Bedeutung sind.

Damit diese Ideen in die Tat umgesetzt werden können, sind wir auf die Mithilfe von Smash-Mitgliedern und –Fans angewiesen. Im Update gibt es so kurz vor dem Jahreswechsel kaum spruchreife Neuigkeiten zu verkünden, weshalb wir im Sinne eines pauschalen Appells wieder einmal die Vakanzen unseres VC Smash vor Augen führen möchten.

Ganz im Sinne des Titels der aktuellen Ausgabe – „Guter Rutsch“ – widmen wir uns im Insight der Problematik rutschiger Hallenböden. Wann ist putzen erlaubt und wann sollten die Spielerinnen und Spieler dies besser unterlassen? Dr. Fischbacher weiss Rat.

Wie immer bietet auch das TimeOut etwas fürs Volleyballerherz. In dieser Ausgabe haben wir euch themengerecht die Bastelanleitung für einen Original-Smash-Volleyball-Partyhut zusammengestellt. Ausdrucken, zusammenkleben, aufsetzen – damit rockt ihr bestimmt jede Silvesterparty!

In der Agenda findet ihr nicht nur die Daten bis zur nächsten SmashFlash-Ausgabe, sondern gleich alle bekannten im 2011. Schreibt euch diese schon einmal fett in die Agenda. Bereits am 12. Januar steht mit dem Ausflug ans Champions League-Spiel in Friedrichshafen ein erstes Highlight an. Bis dahin wünschen wir euch einen guten Rutsch!

Euer SmashFlash-Team

Alain Fischbacher  
Michelle Akanji  
Pascal Häderli  
Simon Schurter

**Hier könnte Ihre Werbung stehen!**  
sponsoring@vc-smash.ch



## Der Vorstand informiert

Hier die aktuellsten News aus dem Vorstand.

■ von Robert Risse

### SCHREIBERWESEN

In der Vorrunde ist es verschiedentlich vorgekommen, dass Schreiberinnen oder Schreiber ihre Einsätze verpasst haben. Die Teamverantwortlichen haben bis Ende Jahr die Schreiberaufgebote für die Rückrunde bekommen und euch weitergeleitet. Bitte tragt eure Einsätze in die Agenda ein und

sucht frühzeitig Ersatz, wenn ihr verhindert seid – schliesslich seid ihr auch froh, wenn die Schreiberinnen und Schreiber an euren Spielen zuverlässig erscheinen.

Es wäre schade, wenn für das Funktionieren des Schreiberwesens in unserem Ver-

ein weitergehende Massnahmen (wie beispielsweise Bussen für verpasste Einsätze) eingeführt werden müssten.

### MITHILFE GESUCHT

Wer auf der Homepage unseres VC Smash vorbeigesurft ist, hat sicher bemerkt, dass sich die Bildergalerie auch Monate nach der Neuaufsetzung erschreckend leer präsentiert. Nicht nur im Rahmen der Clubfotografie sind wir auf Helferinnen oder Helfer angewiesen, sondern auch auf einigen anderen Positionen.

Wer sich vorstellen kann, die eine oder andere Aufgabe zu übernehmen (oder in seinem Bekanntenkreis jemanden kennt, der sich für diese Aufgabe eignen würde), soll sich bitte unter [presse@vc-smash.ch](mailto:presse@vc-smash.ch) melden.

#### ClubfotografIn

Zur Ergänzung des Kommunikations-Teams suchen wir per sofort eine/n ClubfotografIn. Das Pensum lässt sich individuell vereinbaren. Wir sind froh über alle Fotos von unseren Spielen oder Vereinsanlässen.

#### Kuchenstandverantwortliche/r

Für die Organisation und eventuell die Betreuung des Kuchenstandes suchen wir eine/n Kuchenstandverantwortliche/n. Für die Tage mit mehreren Heimspielen organisiert der/die Kuchenstandverantwortliche das Verpflegungsangebot entweder in Eigenregie oder in Rücksprache mit den Teams.

#### NachwuchstrainerInnen

Für unsere Nachwuchsabteilung suchen wir per sofort NachwuchstrainerInnen. Als NachwuchstrainerIn vermittelst du jungen Volleyballerinnen oder Volleyballern deine Passion für diesen Sport. Du garantierst mit deinem Engagement, dass wir ambitionierte Junioren oder Juniorinnen nicht abweisen müssen.

#### SchiedsrichterInnen

Damit alle unsere Teams an der Meisterschaft teilnehmen können, sind wir auf SchiedsrichterInnen angewiesen, die im Namen unseres Vereins pfeifen. Als SchiedsrichterIn bist du für den reibungslosen und fairen Ablauf der Volleyballspiele verantwortlich.

## Jahresrückblick

### ■ von Pascal Häderli

2010 ist bereits wieder Geschichte. Ein Jahresrückblick ist dabei obligate Pflicht und dieser Pflicht möchten auch wir uns nicht entziehen.

Aus sportlicher Sicht war das vergangene Jahr erfolgreicher als man erwarten durfte. Die U21 Junioren qualifizierten sich sensationell für die Schweizermeisterschaften. Als erstes Smash-Team nach 15 Jahren belegten sie dort den 10. Schlussrang – eine Leistung, auf die alle Beteiligten stolz sein dürfen.

Auch unsere U14 Juniorinnen durften an die Schweizermeisterschaften reisen. Als Regionalmeisterinnen hatten sie sich die Teilnahme redlich verdient. Schlussendlich belegten sie den guten 13. Platz.

Bei den U22D1 Juniorinnen gelang nach langer Berg- und Talfahrt im Sommer erstmals der Ligaerhalt in der ersten Stärkeklasse. Nach der Sommerpause gelang es, viele junge Spielerinnen ins Team zu integrieren, was die Kontinuität sicherstellen wird. Die U22D2 mussten nach dem sensationellen Aufstieg in die zweite Stärkeklasse im Herbst einen Rückschlag einstecken und werden im Frühling wieder in der untersten Liga den Wiederaufstieg anstreben. In der obersten Stärkeklasse spielen derzeit die U18 Juniorinnen sowie die U19 Junioren. Letztere gewannen ihre Liga sogar souverän und dürfen sich Hoffnungen auf eine Teilnahme an den Schweizermeisterschaften machen, sollten sie weiterhin so konstant auftreten.

Während die U22H und U16H sich im Mittelfeld der ersten Stärkeklasse platzierten, feierten die U16D mit einem Satzverhältnis von 18:1 den überzeugenden Aufstieg in die oberste Liga ihrer Altersklasse.

Bei den Aktiven durften die 3. Liga- und 4. Liga-Herren sowie die 5. Liga-Damen vergangene Saison den Meistertitel respektive den Aufstieg feiern. Während das erste Damenteam knapp am Aufstieg vorbeischrammte, qualifizierten sich die 1. Liga-Herren für die Playoffs um die Promotion in die Nationalliga B. Am späteren Aufsteiger VBC Buochs gab es aber kein Vorbeikommen. Einzig den 4. Liga-Damen lief es nicht wunschgemäss. Sie mussten die Relegation hinnehmen, führen die Tabelle in der 5. Liga nun aber bereits wieder an.

Anlässe wie die ZHAW-Partys, das Albanifest, Auffahrts- und Smashturnier, die Generalversammlung, die Coop Beachtour sowie der Chlausabend sorgten derweil für ein reges Vereinsleben neben dem Spielfeld. Vor allem am letztgenannten Anlass wurde ebenfalls rege zurückgeblickt, weshalb wir an dieser Stelle wie bereits im

Vorjahr einen Auszug aus dem besten Chlausausprüchli präsentieren wollen. Die Ehre gebührt ganz klar Samuel Lüthi mit seinen bissig-ironischen Kommentaren über unser Fanionteam, das für zahlreiche Lacher bei den zahlreich anwesenden Smasherinnen und Smashern sorgte.

«Coach und Mittestar, das ist der Bas, gibt seit dem Comeback richtig Gas. Ich will ihn jetzt nicht mit Sprüchen killen, sonst darf ich nachher nie mehr spielen!»

«Die schönste Technik hat der Feivel, daran gibt es nun keinen Zweifel. Und doch: was auch immer er nun macht, seine Schläge haben keine Kraft!»

«Über mich ist ja schon Einiges bekannt, es heisst ich sei doch ziemlich arrogant. Aber es ist wirklich wahr – es ist nicht einfach, so als Star!»

### SPONSOR

SIMPLY CLEVER



**Skoda Yeti 4x4**  
**IHR NEUER BESTER FREUND**  
 Ab CHF 29'990.-\* (netto)



*Skoda. Made for Switzerland.*

Der neue Skoda Yeti 4x4. Ein wahrer Freund, der Sie nie im Stich lässt – dank Allradantrieb und ausgezeichneten On- und Offroadqualitäten. Obendrein überzeugt er durch sein kompaktes Design, kraftvolle und dennoch sparsame Motoren, exzellente Sicherheit, ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis und vieles mehr. Ihr neuer bester Freund lädt Sie zur Probefahrt ein. [www.skoda.ch](http://www.skoda.ch)

\* Skoda Yeti Entry, 1.8 l TSI, 160 PS/118 kW, 5 Türen. Der angegebene Preis entspricht nicht dem abgebildeten Modell. Empfohlener Verkaufspreis inklusive 7,6% MwSt. Treibstoffverbrauch/CO<sub>2</sub>-Ausstoss 1.8 l TSI: Verbrauch Gesamt 8,0 l/100 km, CO<sub>2</sub> 189 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: D. Mittelwert aller Neuwagenmarken und Modelle in der Schweiz: 204 g/km.



AMAG  
RETAIL

**AMAG RETAIL Winterthur, Skoda Center**  
 Zürcherstrasse 240, 8406 Winterthur-Töss  
 Telefon: 052 208 31 31, Telefax: 052 208 31 29  
[www.winterthur.amag.skoda.ch](http://www.winterthur.amag.skoda.ch)  
 e-mail: [skodacenter.winterthur@amag.ch](mailto:skodacenter.winterthur@amag.ch)

## Jahresvorschau

Zu einem richtigen Jahreswechsel gehören gute Vorsätze allerdings genauso dazu. Es bestehen bei unserem VC Smash durchaus einige Projekte, die im kommenden Jahr realisiert werden sollen. Viele dieser guten Ideen sind bis anhin aber an fehlenden Ressourcen gescheitert. Wer sich für das eine oder andere Projekt begeistern kann, ist daher herzlich eingeladen, daran mitzuarbeiten.

■ von Pascal Häderli

### CHAMPIONS LEAGUE

Bereits am 12. Januar spielt der elffache deutsche Meister und Champions League-Sieger VfB Friedrichshafen gegen den sechsfachen polnischen Meister und letztjährigen Champions League-Dritten Skra Belchatow. Der VC Smash Winterthur organisiert eine Fanreise an dieses packende Duell zweier erstklassiger Teams.

Bis zum 5. Januar können sich Interessierte unter praesident@vc-smash.ch nach wie vor einen Platz sichern. Der Fanbus wird ca. um 17.30 Uhr in Winterthur abfahren und voraussichtlich um 23.30 Uhr wieder zurück sein. Kosten wird das Ganze (Fahrt und Eintritt zum Spiel) CHF 50.- für Erwachsene und CHF 35.- mit Legi.

### WINTERSPORTTAG

Viele Vereine kennen einen Wintersporttag. Beim VC Smash gab es bislang kein solches Angebot. Dies soll sich nach Möglichkeit ändern. Bereits vor einem halben Jahr kursierte die Idee im Vorstand. Aufgrund dringenderer Projekte ist sie leider in den Hintergrund gerückt. Sollten sich kurzfristig Interessierte finden, die sich um die Umsetzung kümmern, so ist eine Realisierung aber nach wie vor auch für die Saison 2010/11 möglich. Unter aktive@vc-smash.ch beantworten wir eure Fragen gerne. ZHAW-Parties

Im Rahmen unserer Mitarbeit bei den ZHAW-Parties wurden wir von einer Mutation im zuständigen Gremium der Hochschule überrascht. Deshalb waren wir bei

der alljährlichen Weihnachtsfeier heuer leider nicht mit von der Partie. Wir arbeiten aber daran, den Kontakt wieder herzustellen und hoffen, an der ZHAW-Beachparty zum Sommerbeginn wieder hinter der Bar und an der Garderobe dabei zu sein.

### DIE KLASSIKER

Natürlich werden auch dieses Jahr weder die Coop Beachtour noch das Smashturnier im Smash-Kalender fehlen. Ebenfalls wieder durchgeführt wird 2011 das Nachwuchs-Trainingslager. Weitere Events werden im Laufe des Jahres geplant und kurzfristig kommuniziert. Die Daten der bereits bekannten Anlässe findet ihr wie immer in der SmashFlash-Agenda auf der letzten Seite dieser Ausgabe.

### EIGENE PROJEKTE

Wenn du selbst eine gute Idee hast, wie

wir das Vereinsleben in unserem VC Smash noch besser gestalten könnten, so zögere nicht, dich zu melden. Unter praesident@vc-smash.ch werden Vorschläge gerne aufgenommen und im Vorstand diskutiert. Als Richtlinie kann dabei auch das Veranstaltungsformular dienen, das auf unserer Homepage <http://vc-smash.ch/> unter Downloads heruntergeladen werden kann.

### SMASHFLASH

Zu guter Letzt wird euch SmashFlash auch im 2011 alle sechs Wochen mit brandheissen Informationen rund um unseren VC Smash versorgen. Hintergrundberichte, Teamportraits, Impressionen, Regelkunde und Vieles mehr erwartet euch mit jedem SmashFlash in eurem Posteingang.

### SPONSOR

**Vorsicht Glätteis! Treppensicherheit auch im Freien.**  
Mit Flexo Handläufen INNEN und AUSSEN auf der sicheren Seite. Rüsten auch Sie jetzt nach!

**Kostenlose Beratung und Prospekte anfordern!**  
Richtig nach Norm und Gesetz: 30 cm über die erste und letzte Stufe hinaus geführt

**FLEXO Innovative Handlauf-Systeme.**  
Wir sind ein führendes Unternehmen in der Nachrüstung von Wandhandläufen oder Geländern im Gebäudebestand. Aus unserer langjährigen Erfahrung im Treppen- und Geländerbau, mit dem

Wissen um die Notwendigkeit eines beidseitigen Handlaufes für ältere Menschen und der Hilfe durch einen griffsicheren, beidseitigen Halt an Treppen für Menschen mit Behinderung, haben wir unsere patentierten Systeme entwickelt. Nutzen Sie die tausendfache Erfahrung in der Montage unseres Programms. Normen und Richtlinien schreiben den beidseitigen Handlauf an Treppen in allen öffentlich zugänglichen Gebäuden vor – in privaten Haushalten wird er von Versicherungen und Ärzten dringend empfohlen.

**Mehr Sicherheit auf der Treppe für Sie und Ihre Familie, durch Flexo-Handlauf aus Winterthur.**

**FlëxöLine**  
schön

- geniales „Beukastensystem“
- optimale Funktion und Optik an jeder Treppe
- preiswert durch patentierte Technik
- Akzente setzen mit attraktiven und edlen Materialien
- robust und pflegeleicht
- norm- und bedürfnisgerecht

**FlexoForte**  
flexibel

- geeignet auch für die Nachrüstung von Wohnanlagen, Stockwerkseigentum, Schulen, Kindergärten, Altersheime etc.
- nach SIA Norm 358/590
- ideal für die Nachrüstung
- grosse Auswahl an Materialien
- günstige Festpreise inkl. Montage

**FLEXO LIGHT**  
innovativ

- geeignet auch für die Nachrüstung von Wohnanlagen, Stockwerkseigentum, Schulen, Kindergärten, Altersheime etc.
- nach SIA Norm 358/590
- ideal für die Nachrüstung
- grosse Auswahl an Materialien
- günstige Festpreise inkl. Montage

**FLEXO Innovative Handlauf-Systeme**

- Auf dem Weg zum Haus:** elegant und ansprechend
- „Nur“ an der Kellertreppe:** für reinen und ausser
- Im Geschäftshaus:** beidseitige Handläufe
- Vor der Haustüre:** Sicherheit auch für wenige Stufen

[www.flexo-handlauf.ch](http://www.flexo-handlauf.ch)  
☎ 052 534 41 31

## Herren 4

Nach der Vorrunde liegt die vierte Herrenmannschaft abgeschlagen mit null Punkten auf dem letzten Platz. Von einem Herrenteam zu sprechen, ist aber fast ein wenig vermessen, sind doch nur drei Spieler nicht mehr bei den Junioren spielberechtigt. Alle anderen Athleten bestreiten neben den Spielen des Herren 4 auch noch diejenigen der A- oder sogar der B-Junioren. SmashFlash ging nach der Hinrunde auf Tuchfühlung mit dem noch jungen Team.

### ■ von Pascal Häderli

Nach der Vorrunde liegt die vierte Herrenmannschaft abgeschlagen mit null Punkten auf dem letzten Platz. Von einem Herrenteam zu sprechen, ist aber fast ein wenig vermessen, sind doch nur drei Spieler nicht mehr bei den Junioren spielberechtigt. Alle anderen Athleten bestreiten neben den Spielen des Herren 4 auch noch diejenigen der A- oder sogar der B-Junioren. SmashFlash ging nach der Hinrunde auf Tuchfühlung mit dem noch jungen Team.

Als Routinier darf man beim 3. Liga-Team Kevin Thoma bezeichnen. Der 30-jährige spielte lange Zeit beim VBC Seuzach und kam vergangene Saison zu Smash ins 2. Liga-Team. Das Herren 4 in der 3. Liga bietet ihm nun ein gesundes Mittelmass an Herausforderung und Flexibilität. Von seiner Volleyball-Erfahrung profitieren auch die jüngeren Teammitglieder. «Mittlerweile haben wir uns als Team mehr oder weniger gefunden», meint er. Vor allem am Anfang gestaltete sich das Zusammenspiel schwierig, weil die Mannschaft auf die neue Saison komplett neu zusammengewürfelt worden war.

Ein solches Team muss erst zusammenwachsen, damit es zusammen wachsen kann. «Eine Steigerung ist definitiv da», meint Kevin Thoma rückblickend. «In der Rückrunde sollte es eigentlich durchaus möglich sein, endlich das eine oder andere Spiel zu gewinnen!»

Zu kämpfen hat die Mannschaft vor allem mit der fehlenden Routine. Die Junioren sind ungestüm, schlagen ab und zu über die Stränge und wollen häufig zu viel. «Ich bin der Geilste», findet beispielsweise Kim Freitag und freut sich über das «extrem konzentrierte Training auf hohem Niveau.» Spricht es und serviert den Ball beim Einspielen ins Aus. Neben Kevin Thoma kann nur Michael Kühne nicht mehr bei den Junioren spielen. Eigentlich wäre auch Andreas Rösli dabei; er ist aber nach wie vor an der Schulter verletzt.

Trotzdem findet es Trainer David Halter immer noch eine interessante Aufgabe, das Team zu betreuen. «Es ist klar, dass die Motivation etwas gelitten hat, weil wir bis jetzt kein einziges Spiel gewinnen konnten.» Obwohl dadurch seine Aufgabe nicht einfacher wird, ist er selber nach wie vor topmotiviert. «Ein Juniorenteam an

den Herrnsport heranzuführen, ist eine sehr spannende Aufgabe», meint David Halter.

Viel Zeit hat er nicht, um dieses Ziel zu erreichen. Wegen den prekären Hallenverhältnissen in Winterthur bleiben den Stars von morgen gerade einmal eine Stunde und zwanzig Minuten pro Woche, um als Mannschaft zusammen zu finden.

Vergleichen lässt sich die Situation der Mannschaft mit dem Herren 3 vor vier Jahren, als ebenfalls zahlreiche Junioren zusammen mit wenigen Routiniers die Meisterschaft bestritten. Nur einen einzigen Satz konnten die Smasher damals während der ganzen Saison für sich entscheiden. «So gut sind wir bereits jetzt», ruft David Halter in Erinnerung. Und schliesslich steht das dritte Herrenteam in seiner Gruppe mittlerweile verlustpunktlos an der TABELSPITZE. Eine ähnliche Entwicklung ist dem Herren 4 zu wünschen.

### SPONSOR

<p><b>Viele Sportsfreunde kennen das</b></p>	<p>RESTAURANT PIZZERIA</p>	 <p><b>Rest. 100Pl. Stübli 35 Pl. 1. Säli 35 Pl. 2. Säli 120 Pl.</b></p>	<p><b>Sie noch nicht?!</b></p>
			<p><b>also</b> Stadthausstr. 71 8400 Winterthur Täglich Geöffnet 9.30 - 24.00 Uhr Tel. 052 / 213 01 02</p>

## Dr. Fischbacher erklärt...

**TINA FRAGT:** « Hoi Alain. Vor einiger Zeit war ich als Schiedsrichter im Einsatz. Schon nach wenigen Punkten ging es los: Es wurde Touché reklamiert, wo keines war, und nach jedem verlorenen Punkt musste das betreffende Team den Boden putzen. Erkennbar war meist wenig, der Boden war meiner Meinung nach beispielbar. Muss ich das dauernde Putzen tolerieren? »

■ von Alain Fischbacher

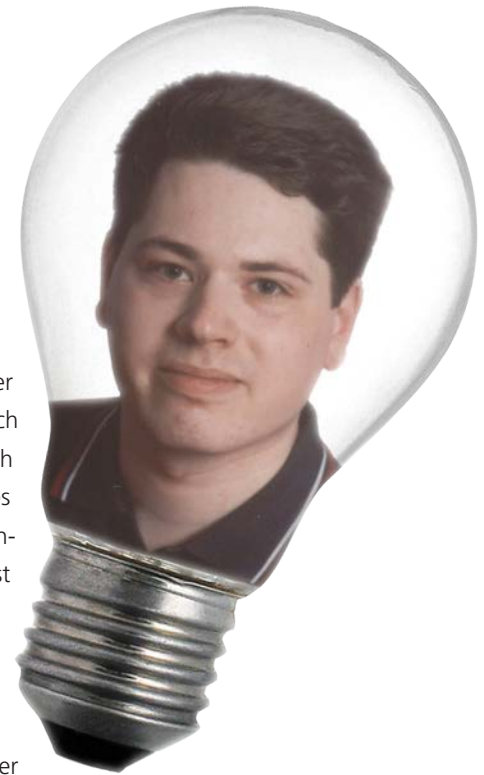
### HOI TINA.

Von «müssen» kann keine Rede sein. Grundsätzlich liegt es in der Verantwortung des Schiedsrichters zu beurteilen, ob es notwendig ist, den Boden zu reinigen oder nicht. Der 1. Schiedsrichter hat zu beurteilen, ob der Boden beispielbar ist oder geputzt werden muss (Regel 23.2.5). Das Gleiche gilt übrigens auch für das Reklamieren bei den Entscheidungen. Regel 20.1.2 besagt: «Die Entscheidungen der Schiedsrichter sind in sportlichem Geist widerspruchslos anzuerkennen.» Viele Spieler scheinen aber diese Bestimmung nicht zu kennen, was im Übrigen auch bereits wieder einen Regelverstoss darstellt, besagt doch Regel 20.1.1: «Die Teilnehmer müssen die Offiziellen Volleyball-Regeln kennen und sie befolgen.»

Beim Boden-Reinigen hat der Schiedsrichter eine Abwägung vorzunehmen. Auf der einen Seite ist er für die ordnungsgemässe Durchführung des Spieles und damit auch die Sicherheit der Spieler verantwortlich, auf der anderen Seite darf er aber auch nicht zulassen, das eine Mannschaft die Unterbrüche zwischen den Spielzügen künstlich verlängert und dadurch eine Spielverzögerung herbeiführt (Regel 16.1). Eine allgemein gültige Regel, was noch zulässig ist und was nicht, lässt sich nicht aufstellen, es kommt immer auf die Umstände des Einzelfalles an, insbesondere auf die Luftfeuchtigkeit, die Beschaffenheit des Bodens und natürlich auch die athletischen Darbietungen der Spieler am Boden sowie ihre Diaphorese (Absonderung

von salzhaltiger Flüssigkeit auf der Haut, um die Körpertemperatur durch Verdunstungskälte zu senken, auch bekannt als «schwitzen»). Gesundes Augenmass und gesunder Menschenverstand sind oberstes Gebot. Klar ist aber, dass ein übermässiges Reinigen des Bodens ohne tatsächliche Notwendigkeit eine Spielverzögerung darstellt und vom Schiedsrichter mit einer Verwarnung oder gar mit einer Bestrafung wegen Verzögerung (gelbe Karte) geahndet werden kann. Das gleiche gilt im Übrigen auch für übermässiges Binden der Schuhe. International gilt sogar die Frage/Bitte an den Schiedsrichter, er solle doch bitte zuwarten, bis die Schnürsenkel wieder verknotet sind, bereits als Spielverzögerung und ist zu sanktionieren... Auf unserem regionalen Niveau darf man als Schiedsrichter immerhin etwas grosszügiger sein.

In der Nationalliga A ist vorgeschrieben, dass eine Mannschaft zwei sogenannte «Quick-Mopper» stellen muss, welche jeweils während der Time-Outs, Technical Time-Outs und Satzpausen das Spielfeld reinigen und während des Satzes dafür zuständig sind, bei Bedarf rasch auf das Feld zu rennen, nasse Stellen am Boden mit einem Lappen zu trocken und dann im Laufschrift wieder an ihre Ausgangsposition beim Schreibtisch zurückzukehren, eine Betätigung, die von unseren Junioren allenfalls auch mal bei einem Herren 1 Match ausgetestet werden könnte. Bekanntlich ist dort der Bedarf zum Aufwischen von Wasserlachen bei gewissen Spielern recht hoch...



Es ist hier letztlich wie bei allem im Leben: Man sollte es nicht übertreiben, sowohl von Spieler- wie auch von Schiedsrichterseite. In diesem Sinne wünsche ich Dir viele trockene Spiele und – hier aber erwünscht – einen guten Rutsch ins neue Jahr.

## Smash-Partyhut

Drucke dir zuerst die Vorlage auf genügend starkem Papier aus. Durch Zusammenrollen bekommt dein Hut jetzt seine Form. Fixiere die 2 Enden mit Bastelkleber damit der Hut nicht mehr aufgeht. Mit einem spitzen Gegenstand machst du 2 Löcher in deinen Hut. Verstärke sie mit Lochverstärker-Ringen und befestige das Gummiband daran – schon ist dein Partyhut fertig!

Bastelidee gefunden auf <http://bastelkleber.com/>



## Impressions



Bilder: Gregor Primus, Sandra Dimasi

## Anlässe

### Swissvolley Cup-Final

**Sa, 19. März 2011**

**Wankdorfhalle, Bern**

Der Cup-Final steigt am 19. März 2011 in der Berner Wankdorfhalle.

### Generalversammlung

**Fr, 08. Juli 2011, 19:30**

**Schulhaus Steinacker**

Die Generalversammlung findet wie im Vorjahr im Schulhaus Steinacker statt. Sie ist für Vereinsmitglieder ab Jahrgang 1995 obligatorisch.

### Coop Beachtour Winterthur

**Do, 21. - So, 24. Juli 2011**

**Neumarkt**

Der Cup-Final steigt am 19. März 2011 in der Berner Wankdorfhalle.

### Smashturnier 2011

**Sa, 27. - So, 28. August 2011**

**Rennweghallen**

Das Smashturnier 2011 wird wie immer am letzten Augustwochenende durchgeführt.



### CEV Champions League, VfB Friedrichshafen vs. Belchatow

**Mi, 12. Januar 2011, 17:30**

**ZF Arena, Friedrichshafen**

Wir reisen ans Champions League-Spiel des VfB Friedrichshafen. Die Fahrt plus Eintritt kostet ca. CHF 50.- pro Person (CHF 35.- für SchülerInnen). Anmeldungen bis 5. Januar an [praesident@vc-smash.ch](mailto:praesident@vc-smash.ch).

### Nachwuchs-Trainingslager

**14. - 20. August 2011**

**Oberägeri**

Nach der Pause im vergangenen Jahr findet das Nachwuchs-Trainingslager vom 14.-20. August wieder in Oberägeri im Kanton Zug statt.

## IMPRESSUM

Ausgabe: Nr. 11, Januar 2011

Herausgeber: VC Smash Winterthur

Layout: Simon Schurter

Redaktion: Pascal Häderli

Kontakt: [presse@vc-smash.ch](mailto:presse@vc-smash.ch)

Sponsoring: [sponsoring@vc-smash.ch](mailto:sponsoring@vc-smash.ch)

**SMASHFLASH | FEBRUAR 2011 erscheint am Samstag, 19. Februar 2011.**

Redaktionsschluss: 09. Februar 2011